Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 38 (1920)

Heft: 186

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Montag, 19. Juli
1920

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 19 juillet
1920

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXVIII. Jahrgang — XXXVIIIme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 186

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich Fr. 4.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre fr. 4.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 186

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Appenzeller-Bahn in Herisau. — Rechnungsruf. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Spezialhandel der Schweiz. — Moratorien. — Bruttoertrag der eidg. Stempelabgaben — Schweizerische Nationalbank.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Bilans de compagnies d'assurance. — Bilans de sociétés anonymes. — Commerce spéciale de la Suisse. — Moratoires. — Rendement brut des droits de timbre fédéraux. — Banque Nationale Suisse.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes vom 27. Februar 1920 wurde der Aufruf der vermissten Schuldbriefe für Fr. 5000 und Fr. 14,000, beide datiert vom 19. August 1914, lautend auf Giuseppe Nocetti, Wirt, Schützengasse, Zürich 1, zugunsten des Inhabers, lastend auf der Liegenschaft Hotel Commercio, Schützengasse 6 und 8, Zürich 1 (gegenwärtige Schuldnerin: Genossenschaft Hotel und Restaurant Commercio Nocetti; letzter Inhaber: Gius. Nocetti), bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, diesseitigem Gerichte binnen einem Jahre, von heute an, Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würden die Titel als kraftlos erklärt und an deren Stelle neue Urkunden errichtet werden.

Zürich, den 17. März 1920. (W 120²)

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **K. Huber.**

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber nachfolgenden vermissten Schuldbriefes für Fr. 1500, lautend auf Arnold Knecht, Bautechniker, Seestrasse Wollishofen-Zürich 2, zugunsten der Frl. Frieda Martha Hug, Bahnhofplatz Nr. 2, Zürich 1, d. d. 23. März 1904, lastend auf 3 a 80 m² Baumgarten in Wollishofen-Zürich 2; letzter bekannter Schuldner und Inhaber: Johann Eduard Knecht, Schlosser, Seestrasse 324, Wollishofen-Zürich 2, oder wer sonst über die Urkunde Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte binnen einem Jahre, von heute an, Anzeige zu machen, ansonst sie als kraftlos erklärt und an deren Stelle ein neuer Titel errichtet würde. (W 711¹)

Zürich, den 20. November 1919.

Im Namen des Bezirksgerichtes V. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: **K. Huber.**

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber des nachfolgenden vermissten, abbezahlten Schuldbriefes für Fr. 21,000, lautend auf Konrad Soller, geb. 1883, Alberts Sohn, von Zihlschlacht, zugunsten des Wilhelm Girsberger, Senn, von Zürich, beide wohnhaft in Uster, datiert den 25. Oktober 1910 (letzte bekannte Gläubiger und Schuldner: die ursprünglichen), oder wer sonst über die vermisste Schuldurkunde Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte binnen einem Jahre, von heute an, von dem Vorhandensein des Schuldtitels Anzeige zu machen, widrigenfalls derselbe kraftlos erklärt und am Grundprotokoll gelöscht würde. (W 27¹)

Uster, den 16. Januar 1920.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: **Dr. E. Mettler.**

Laut Schuldbrief vom 14. August 1914, Grundbuchbelege G. Pf., Serie I, Nr. 1864, schuldete Herr Jakob Balmer, Vater, Baumeister, in Wilderswil, dem Inhaber ein Kapital von Fr. 3,844.55; heutiger Unterpfandbesitzer und Titelschuldner ist Herr Jakob Balmer, Baumeister, in Interlaken.

Dieser Schuldbrief war der Spar- & Leihkasse Thun begeben.

Anlässlich einer Teillöschung im Jahre 1916 ist der Schuldbrief abhanden gekommen. Er wird seither vermisst und scheint verloren gegangen zu sein.

Der unterzeichnete Richter fordert hiermit durch öffentliche Bekanntmachung im Bernischen Amtsblatt und im Schweiz. Handelsamtsblatt den unbekannten allfälligen Inhaber des fraglichen Schuldbriefes auf, den letztern binnen der Frist von einem Jahre, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt und ein neuer Titel ausgefertigt wird. (W 334¹)

Interlaken, den 5. Juli 1920.

Der Gerichtspräsident: **Itten.**

Es werden vermisst:

1. Handschrift um Fr. 175.82, datiert den 20. Mai 1840, Satz 9. Januar 1831, Ziff. 21, mit Vorgang von Fr. 1932.95 und gleichsätzig mit Fr. 1022.19, haftend auf der Matte «Frühem», halbem Haus, Garten usw., Nr. 1364 a b des G. B. Schwyz; Schuldner: Gebrüder Aufdermaur; Gläubigerin: Aloisia Aufdermaur-Schorno.
2. Kapitalverschreibung um Fr. 351.65, datiert den 30. April 1857, Ziff. 8, haftend auf Wohnhaus Nr. 401 des G. B. Muotathal; Schuldner: Martin Suter, hintere Brücke, Muotathal; Gläubiger: Jos. Leonh. Betschart, Muotathal.
3. Kaufbrief um Fr. 184.61, Ziff. 10, und
4. Transfix um Fr. 184.61, Ziff. 11, haftend auf Martin Langeneggers Heimwesen «oberer Kälenberg», Nr. 4 des G. B. Muotathal, beide datierend vom 4. September 1714 und gleichsätzig; damaliger Schuldner: Joh. Melch. Rüögg; Gläubiger: Gilg Dom. Inderbitzin; spätere Gläubiger: Franz Inderbitzins sel. Kinder, Ibach.
5. Sparheft Nr. 2521 der Sparkasse der Gemeinde Schwyz, lautend auf den Namen von Nazar Reichlin, des Notars sel., Schwyz, enthaltend per 12. Mai 1906 ein Restguthaben von Fr. 518.55.
6. Sparheft Nr. 22374 der Kantonalbank Schwyz, lautend auf Anton Hoffmann, Landarbeiter, Unterdorf, Küssnacht (Kt. Schwyz), mit einer Einlage von Fr. 982.64 per 1. Januar 1919.
7. Sparheft Nr. 8572 der Kantonalbank Schwyz, lautend auf Walther Zuber, Rigi-First, mit einem Saldo von Fr. 444.68 per 31. Dezember 1918.
8. Obligation der Kantonalbank Schwyz, Serie G, Nr. 10398, lautend auf Baufond der Pfarrkirche Muotathal, im Betrage von Fr. 4000, samt Coupons per 31. Dezember 1919 und folgende, im Betrage von je Fr. 170.

Der unbekannte Inhaber dieser Wertschriften wird hiermit aufgefordert, die unter Ziff. 1—4 erwähnten Kapitaltitel bis am 15. August 1921 und die unter Ziff. 5—8 bezeichneten Werttitel bis am 31. Januar 1921 der unterzeichneten Behörde vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgen würde.

Schwyz, den 12. Juli 1920. (W 342²)

Für das Bezirksgericht: **Dr. A. Suter, Gerichtsschreiber.**

Die Kraftloserklärung der Mantelbogen der auf den Inhaber lautenden drei Obligationen der Basler Kantonalbank, in Basel, Nr. 31301 über Fr. 5000, Nrn. 46216 und 46217 über je Fr. 1000, alle am 15. September 1910 ausgestellt, wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt vom 10. Juli 1920 wird der allfällige Inhaber dieser Titel hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, also bis spätestens Dienstag, den 17. Juli 1923, der Unterzeichneten vorzuweisen, sonst würden sie nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt. (W 346³)

Basel, den 17. Juli 1920. **Die Zivilgerichtsschreiberei.**

Première insertion

Le tribunal de première instance de Genève somme le détenteur inconnu des obligations 3 % genevois, de 1880, nos 55940, 61595, 61596, 200926, de les produire et de les déposer en son greffe, dans le délai de trois ans, à partir de la première publication du présent avis.

Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée.

Ordonnance du 15 juillet 1920. S. VII. (W 347³)

Le président: **W. Cougnard.** Le greffier: **R. Michoud.**

Le président du tribunal civil du district de Vevey, à vous, le détenteur inconnu de la feuille de coupons annexée à l'action no 115983, au porteur, de la Nestlé and Anglo Swiss Condensed Milk Company, Cham et Vevey, émission 1919, sommation vous est faite de produire cette feuille de coupons, au greffe du tribunal civil du district de Vevey, dans un délai de trois ans, dès la première publication dans la présente feuille, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 337²)

Donné à Vevey, le 6 juillet 1920.

Le président du tribunal: **R. Petitmermet.**

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1920. 15. Juli. Unter der Firma **Handelsgenossenschaft Schweizerischer Gerbereibesitzer (H. S. G.) (Office Commerciai des Tanneurs Suisses) (O. C. T. S.) (Swiss Tanners Trading Company) (S. T. T. C.)** hat sich mit Sitz in Zürich am 19. März/26. Juni 1920 eine Genossenschaft gebildet, mit dem Zwecke, ihren Mitgliedern die von ihnen für die Gerbereiindustrie benötigten Rohstoffe und Produkte zu vermitteln und ihnen durch Konzentrierung des Einkaufs die Vorteile und Vereinfachungen des Grosseinkaufs zu verschaffen. Daneben kann sie sich auch mit dem Verkaufe von Abfallprodukten und Fabrikaten der Gerbereien befassen. Mitglied kann auf schriftliche Anmeldung hin jede handlungsfähige, physische oder juristische Person werden, die Mitglied des Verbandes Schweizerischer Gerbereibesitzer ist und die Statuten und das auf Grund derselben erlassene Geschäftsreglement als für sich verbindlich anerkennt. Ueber die Aufnahmsgesuche entscheidet der Vorstand; indessen steht gegen die Abweisung dem Betroffenen ein Rekursrecht an die Generalversammlung zu. Jedes Mitglied ist zur Uebernahme eines auf den Namen lautenden Anteilscheins von Fr. 5000 verpflichtet. Die Rechte und Pflichten eines Mitgliedes beginnen erst nach erfolgter vollständiger Liberierung dieses Anteilscheines. Ein Mitglied kann nur einen Anteilschein besitzen. Die nach Gründung der Genossenschaft eintretenden Mitglieder haben ein vom Vorstand zu bestimmendes Eintrittsgeld zu bezahlen. Die Mitgliedschaft endigt: a) durch freiwilligen Austritt auf Schluss eines Rechnungsjahres (30. Juni) nach vorausgegangener sechsmonatlicher Kündigung und nach Erfüllung aller laufenden Verpflichtungen gegenüber der Genossenschaft; b) durch Ausschliessung mittelst Vorstands-, eventuell Generalversammlungsbeschluss; c) durch Zahlungseinstellung oder Auflösung der Firma. Beim Tod eines Genossenschafters gehen Rechte und Pflichten ohne weiteres auf dessen Erben über; die Mitgliedschaft erlischt indessen nach Ablauf eines Jahres seit dem Tode des Mitgliedes, wenn die Firma der Nachfolger nicht binnen dieser Frist als Mitglied in den Verband Schweizerischer Gerbereibesitzer aufgenommen worden ist. Ausscheidenden Genossenschaftern werden die Anteilscheine innerhalb sechs Monaten nach Abnahme der Jahresrechnung zum Nominalwert zurückbezahlt, nachdem die Betreffenden alle Verbindlichkeiten gegenüber der Genossenschaft erfüllt haben. Auf das sonstige Vermögen haben sie keinen Anspruch. Sollte jedoch die Genossenschaft innerhalb dieser sechs Monate aufgelöst werden, so gelten die betreffenden Genossenschafter nicht als ausgetreten; vielmehr haften sie und nehmen sie an der Liquidation der Genossenschaft in genau gleicher Weise teil, wie die übrigen Mitglieder. Die zur Erreichung des Genossenschafts-

zweckes erforderlichen Ausführungsbestimmungen werden in der Form eines Geschäftsreglements durch den Vorstand aufgestellt. Jedes Mitglied ist verpflichtet, diesem Geschäftsreglemeut genau nachzuleben und den Verbindlichkeiten gegenüber der Genossenschaft pünktlich nachzukommen. Die Genossenschaft bezweckt für sich keinen Erwerb. Aus dem erzielten Reingewinn, der nach kaufmännischen Grundsätzen im Sinn von Art. 656 O. R. berechnet wird, werden jährlich mindestens 20 % dem Reservefonds zugewiesen, alsdann erfolgt die Ausrichtung einer Dividende bis zu 5 % an die Stammanteile. Ein allfällig weiterer Ueberschuss wird zur Vergütung einer Umsatzprämie an die Mitglieder nach Massgabe ihres Warenbezuges bis zu 2 % ihres Umsatzes verwendet. Ueber einen allfälligen, noch vorhandenen Rest verfügt die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften das Stammkapital und der Reservefonds; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von mindestens sieben Mitgliedern, der leitende Ausschuss (aus dem Präsidenten und zwei weitern Vorstandsmitgliedern bestehend), welchem ein Sekretär evtl. eine Direktion beigegeben sind, evtl. die Direktion und die Kontrollstelle. Der leitende Ausschuss vertritt die Genossenschaft nach aussen. Die Mitglieder des Ausschusses, gegebenenfalls auch der Direktion, zeichnen je zu zweien kollektiv für die Genossenschaft. Der Vorstand besteht aus: Hans Wunderly-Volkart, Gerbereibesitzer, von und in Meilen, Präsident; Hermann Staerkle, Gerbereibesitzer, von Gaiserwald (St. Gallen), in Gossau (St. Gallen), Vizepräsident; Gustav Dändliker, sen., Gerbereibesitzer, von und in Thalwil; Emil Staub, Gerbereibesitzer, von und in Männedorf; Emile Huguenin, Tanneur, von la Sarraz, in Lausanne; Carlo Vito de Bernardi, Direktor, von Bonfol, in Gümligen, und Fritz Mauerhofer, Direktor, von Krauchthal, in Zürich. Wunderly, Dändliker und Staub bilden den leitenden Ausschuss. Als Sekretär ist gewählt: Dr. Arthur Kägi, von Elgg, in Zürich, und als Geschäftsleiter: Johann Friedrich Stettler, von Langnau (Bern), in Zürich. Den beiden letztern ist Kollektivprokura erteilt. Die Mitglieder des leitenden Aussehusses und die Prokuristen zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv. Geschäftslokal: St. Peterstrasse 18, Zürich 1.

15. Juli. **Allgemeine Baugenossenschaft Zürich,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 93 vom 20. April 1918, Seite 647). In ihren Generalversammlungen vom 21. Januar 1919 und 28. Juni 1920 hat sich die Genossenschaft neue Statuten gegeben. Als Aenderungen zu den bisher publizierten Bestimmungen sind zu verzeichnen: Die Firma lautet **Allgemeine Baugenossenschaft Zürich A. B. Z.** Sie bezweckt die Hebung der Wohnverhältnisse in Zürich und Umgebung, vor allem diejenige der unteren Schichten, durch Bau und Kauf solider und zweckmässiger Wohnhäuser und Häusergruppen und Vermietung der Wohnungen zu möglichst billigen Preisen; ferner durch Verbindung mit zweckverwandten Verbänden und durch Wahrung der Mieterinteressen auf andere geeignete Weise. Mitglieder der Genossenschaft können werden: a) volljährige Personen beiderlei Geschlechts, und b) juristische Personen (Vereine, Gewerkschaften, Genossenschaften, Firmen etc.). Die Genossenschaft gibt Anteilscheine zu Fr. 50 aus, die zu höchstens 4 % verzinst werden. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes, evtl. der Generalversammlung. Jedes Mitglied ist zur Leistung eines Beitrages von Fr. 25 verpflichtet, welcher in monatlichen Raten von mindestens 20 Rappen einzuzahlen ist. Bezahlte Beträge werden nicht zurückerstattet. Mitglieder, die Mieter von Genossenschaftswohnungen sind, haben eine von der Generalversammlung zu bestimmende Zahl von Anteilscheinen zu übernehmen. Der Austritt erfolgt auf schriftliche sechsmonatliche Kündigung hin auf Schluss des Geschäfts- (Kalender-) Jahres, durch Ableben; der überlebende Ehegatte ist jedoch berechtigt, in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Mitglieds einzutreten, und ferner durch Ausschluss. Mit dem Aufhören der Mitgliedschaft erlischt auch jedes Anrecht an das Genossenschaftsvermögen. Die Ausgabe- und Rückzahlungsbedingungen der Anteilscheine werden von der Generalversammlung festgesetzt. Die Verwaltung muss nach kaufmännischen Grundsätzen geführt werden, und es ist für die Aufstellung der Bilanz im Sinne von Art. 656 O. R. vorzugehen. Der Geschäftsbetrieb soll angemessene Einlagen in die verschiedenen Fonds ermöglichen. Jeder Gewinn für die Mitglieder ist vollständig ausgeschlossen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von mindestens 15 Mitgliedern und den Vertretern von Subvenienten, die Geschäftsleitung, bestehend aus Präsident, Kassier, I. und II. Sekretär, und den Präsidenten der verschiedenen Kommissionen, und die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission von fünf Mitgliedern. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Fridolin Meier, Karl Härtsch, Hermann Buchli, Xaver Fischer, Hans Ritter, Albert Riedweg, Adolf Amsler, Eugen Furrer, Franz Inderbitzin, Julius Steger, und Jakob Zivi sind aus dem Vorstande ausgetreten. Die Unterschrift des Erstgenannten ist erloschen. Der Vorstand besteht nunmehr aus: Friedrich Stocker, Schriftenkontrolleur, S. B. B., Präsident, bisher; Adolf Hoffmann, Lehrer, von Töss, in Albisrieden, Vizepräsident; Albert Hintermeister, Kanzlist, Aktuar, bisher; Gustav Heinrich, Typograph, von Brunnadern, in Zürich 4, Kassier; Jean Vogel, Bankangestellter, von Dachsen, in Zürich 3, I. Buchhalter; Karl Kägi, Kommis, von Seen, in Zürich 4, II. Buchhalter; Albert Huber, Briefträger, von Zürich, in Zürich 5, Protokollführer; Emil Hügli, Bremser, S. B. B., in Zürich 4, bisher; Adolf Huber, Weichenwärter S. B. B., in Zürich 4, bisher; Adolf Baur, Weichenwärter, von Richterswil, in Zürich 5; Arthur Kohler, Packer, von Lostorf (Solothurn), in Zürich 3; Ernst Zürcher, Maschinenmeister, von Zürich, in Zürich 4; Ulrich Frei, Lehrer, von Elsau (Zürich), in Albisrieden; Otto Speerli, Kaufmann, von Kilchberg bei Zürich, in Zürich 4; Rosa Huber, geb. Kühne, Hausfrau, von Zürich, in Zürich 5; Frau Lisette Ritter, geb. Schmidli, Hausfrau, von Zürich, in Zürich 5; Hans Wanner, Maurerpolier, von Schleitheim, in Zürich 5; Frl. Annaliese Rüegg, Schriftstellerin, von Bauma, in Zürich; Karl Stahel, Postangestellter, von Turbenthal, in Zürich 4; Hans Morf, Lokomotivheizer, von Zürich, in Zürich 4, und Johann Hadorn, Kondukteur der Städtischen Strassenbahn, von Toffen (Bern), in Zürich 8. Geschäftslokal: Fabrikstrasse 43, in Zürich 5.

Angewandte Elektrotechnik. — 17. Juli. **Siemens & Halske Aktiengesellschaft, Bureau Zürich,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1919, Seite 149). Das Vorstandsmitglied Prof. Dr. August Raps ist verstorben.

17. Juli. Rudolf Huber-Reimann, Alfred Huber, Frau Anna Huber-Reimann, Frl. Louise Huber, Frl. Hedwig Huber, Rudolf Huber, jun., alle von Adliswil, in Bubikon, und Frau Anna Stauber-Huber, von Maur (Zürich), in Bubikon, haben unter der Firma **Huber & Co.,** in Bubikon, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1920 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Rudolf Huber-Reimann und Alfred Huber und Kommanditäre sind: Frau Anna Huber-Reimann, Frl. Louise Huber, Hedwig Huber und Rudolf Huber, jun., mit je Fr. 3000 (dreitausend Franken), und Frau Anna Stauber-Huber, mit Fr. 1500 (eintausendfünfhundert Franken). Fabrikation von Topfreinigern. Geschäftslokal: Bubikon, bei der Station. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Rudolf Huber», in Bubikon.

Topfreiniger. — 17. Juli. Die Firma **Rudolf Huber,** in Bubikon (S. H. A. B. Nr. 93 vom 17. April 1919, Seite 665), Fabrikation von Topfreinigern, ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die nunmehrige Kommanditgesellschaft «Huber & Co.», in Bubikon.

Tabakprodukte. — 17. Juli. Inhaber der Firma **Dr. Rettich,** in Zürich 6, ist Dr. Walram Rettich-Angst, von Bodmann (Stockach, Baden), in Zürich 6. Tabakprodukte en gros. Lindenbachstrasse 47.

Perserteppiche, Gegenstände für Wohnungseinrichtungen usw. — 17. Juli. Firma **Stefan P. Issakides,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 55 vom 4. März 1920, Seite 393). Die Prokura von Arnold Gayer ist erloschen.

17. Juli. **Diakonenhaus St. Stephanus,** in Rüschlikon (S. H. A. B. Nr. 190 vom 16. August 1917, Seite 1322). Die Mitglieder des Vorstandes: Jakob Scheller, Johannes Hofmann und Heinrich Meister wohnen nunmehr in Rüschlikon.

Vieh- und Güterhandel. — 17. Juli. Die Firma **Simon V. Weil,** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 65 vom 19. März 1914, Seite 465), Vieh- und Güterhandel, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Kolonialwaren, Rohprodukte, Versicherungen usw. — 17. Juli. Die Firma **Emil Coppetti,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 223 vom 17. September 1919, Seite 1634), verzeigt als weitere Natur des Geschäftes: Versicherungen, und erteilt Prokura an Helene Bosshard, von Zürich, in Zürich 7. Die Genannte zeichnet je mit einem der bisherigen Prokuristen per procura kollektiv.

Verbandstoffe, Sanitätsartikel. — 17. Juli. In der Firma **H. Kessler-Brun,** in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 89 vom 16. April 1918, Seite 617), ist die Prokura des Ernst Braun erloschen. An dessen Stelle wurde Einzelprokura erteilt an Arnold Battaglia, von Trans (Graubünden), in Zürich 8.

Annoncen-Expedition, graphische Anstalt, Bureauartikel. — 17. Juli. Die Firma **L. Hemmerich-Reinmann,** in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 205 vom 14. August 1909, Seite 1415), hat ihr Domizil und das Geschäftslokal an die Glärnischstrasse 35, in Zürich 2, verlegt. Der Inhaber wohnt in Zürich 2 (Wollishofen). Weitere Natur des Geschäftes: Graphische Anstalt und Handel in Bureauartikeln.

Bedarfsartikel für Techniker und Schulen, Buchhandlung. — 17. Juli. In der Firma **Emil Pfenninger & Cie.,** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 112 vom 3. Mai 1920, Seite 822), ist die Prokura des Peter Schönfeld erloschen.

Automobile und Schiffsmotore. — 17. Juli. Inhaber der Firma **Werner Risch,** in Zürich 8, ist Werner Risch, von Waltensburg (Graubünden), in Kilchberg bei Zürich. Handel und Import in Automobilen und Schiffsmotoren. Utoquai 29. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft unter der Firma «Schmidt & Risch», in Zürich 8.

Konsumdepot, Mercerie- und Baumwollwaren. — 17. Juli. Die Firma **Franz Jeck-Gloor,** in Uster (S. H. A. B. Nr. 132 vom 24. Mai 1913, Seite 955), Konsumdepot, Mercerie- und Baumwollwaren, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Strickwarenfabrikation. — 17. Juli. Inhaber der Firma **Julius Käser-Baumann,** in Pfäffikon (Zürich), ist Hermann Julius Käser-Baumann, von und in Pfäffikon. Fabrikation von Strickwaren en gros. Kempttbalstrasse.

Bern — Berne — Berna

Bureau Laupen

1919. 30. Dezember. Die **Käsereigenossenschaft von Laupen,** in Laupen, hat in ihrer Hauptversammlung vom 16. Mai 1919 die Auflösung der Genossenschaft beschlossen. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, ist die Firma erloschen.

Bureau de Porrentruy

1920. 14 juillet. La société **S. A. Fabrique de Produits Céramiques à Bonfol,** société anonyme, ayant son siège à Bonfol (F. o. s. du c. des 19 août 1911, n° 206, page 1403, et 9 juillet 1917, n° 157, page 1118), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale des actionnaires du 18 avril 1920. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Glarus — Glaris — Glarona

Mosterei, Brennerei, Mineralwasserfabrikation usw. — 1920. 14. Juli. Die Firma **Fridolin Landolt-Hauser,** Mosterei und Brennerei und Fabrikation künstlicher Mineralwasser, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 123 vom 29. Mai 1891), ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma «Landolt-Hausers Söhne», in Glarus.

Fritz Landolt-Dürst und Jakob Landolt-Oswald, beide von und in Glarus, haben unter der Firma **Landolt-Hausers Söhne,** in Glarus, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1920 ihren Anfang nahm. Obstweinkelterei, Destillation, Limonadenfabrikation, Handel in in- und ausländischen Mineralwassern, Spirituosen, Likören und Dessertweinen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau d'Estavayer-le-Lac

Constructions, matériaux de construction, combustibles. — 1920. 14 juillet. Antoine Zurcher, fils de feu Joseph, de Teufen (Appenzell), et Eugène Marzano, fils de feu Antoine, de Buttigliera d'Asti (Italia)) tous deux domiciliés à Estavayer-le-Lac, ont constitué au dit lieu, sous la raison sociale **Zurcher et Marzano,** une société en nom collectif qui a commencé le 1er mai 1920. Entreprises de constructions, matériaux de construction et combustibles.

15 juillet. Sous la dénomination de **Société de laiterie de Franex,** il a été constitué une société coopérative ayant pour but de procurer à ses membres les moyens de tirer du lait de leurs vaches le parti le plus avantageux en le vendant en commun. La société a son siège à Francex. La durée de la société est illimitée. Les statuts sont du 16 août 1890. Tout les producteurs de lait habitant la commune de Franex peuvent sur leur demande, être admis comme sociétaires, à condition qu'ils adhèrent par leur signature aux statuts et payent la finance d'entrée statutaire. On cesse de faire partie de la société: a) par la sortie volontaire; b) par la faillite; c) par l'exclusion, prononcée par l'assemblée générale. La sortie de la société pour les motifs prévus à l'article 14 des statuts entraîne pour l'associé sortant la perte de tous droits au capital social. La caisse de la société est alimentée: a) par les finances d'entrée et les contributions annuelles des sociétaires, fixées par l'assemblée générale; b) le produit des amendes qui peuvent être infligées aux sociétaires pour nonobservation des statuts et réglement. Les engagements de la société sont garantis en premier lieu par les biens de la société, sub-

sidiairement par tous les sociétaires qui sont solidairement responsables de tous les engagements régulièrement contractés par la société. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale; b) la commission; c) le tribunal arbitral. Le président et le secrétaire du comité ont ensemble la signature sociale, ils représentent et engagent la société par leurs signatures collectives. Toute contestation des sociétaires entre eux, ou des sociétaires avec la société, au sujet des affaires de la société soit pendant sa durée, soit pendant sa liquidation, sera soumise au jugement d'un tribunal arbitral pris en dehors de la société et nommé conformément aux dispositions de l'article 625 du Code de procédure civile. Les décisions relatives aux modifications à apporter aux statuts ou à la dissolution de la société sont prises par l'assemblée générale à la majorité des voix. Le comité est actuellement composé comme suit: Président: Louis Torche, feu Ignace, de Franex; vice-président: Pierre Egger, feu Joseph, de St-Antoine; secrétaire-caissier: Xavier Demierre, feu Charles, de Montet (Glâne), tous trois agriculteurs, domiciliés à Franex.

Bureau de Fribourg

14 juillet. La société anonyme «Savonnerie Minérale S. A.», à Fribourg (F. o. s. du c. du 8 juin 1918, n° 133, page 924), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 15 juin 1920. La liquidation sera opérée sous la raison **Savonnerie Minérale S. A., en liquidation,** par Georges Vincent, de nationalité française, administrateur, à Fribourg, qui est investi des pouvoirs d'engager la société en liquidation par sa seule signature.

15 juillet. La **Banque de l'Etat de Fribourg,** à Fribourg (F. o. s. du c. du 10 avril 1920, n° 92, page 666). Dans sa séance du 11 mai 1920, le conseil d'administration de la Banque de l'Etat de Fribourg, à Fribourg, a conféré la signature sociale de l'établissement à Léon Daguet, originaire de Fribourg, administrateur, président du dit conseil d'administration, à Fribourg, qui signera collectivement avec une autre personne autorisée à signer.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

Baumwoll- und Seidenbänder, Schuhstruppen, Firmaetiketten. — 1920. 14. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **O. Straumann & Cie.,** in Lostorf (S. H. A. B. Nr. 53 vom 5. März 1919, Seite 354), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Weinhandlung. — 1920. 20. Februar. Die Firma **A. Livio & Conrad,** Weinhandlung, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 141 vom 21. Juni 1915, Seite 867), ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Nicolaus Conrad», in Davos-Platz.

Inhaber der Firma **Nicolaus Conrad,** in Davos-Platz, ist Nicolaus Conrad, von Davos-Glaris, wohnhaft in Davos-Platz. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Livio & Conrad», in Davos-Platz. Weinhandlung. Zum Quellenhof.

Hotelerie. — 16. Juli. Die Firma **Brommer & v. Salis,** Hotelerie, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 242 vom 14. Oktober 1916, Seite 1572), ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft nach beendigter Liquidation erloschen.

Walzmühle, Mehl, Getreide, Waren aller Art. — 15. Juli. Die Firma **A. Weinzapf & Co.,** Walzmühle, Handel en gros in Mehl und Getreide, in Chur (S. H. A. B. Nr. 35 vom 10. Februar 1920, Seite 243), hat in die Natur des Geschäftes neu aufgenommen: Import und Export von Waren aller Art.

16. Juli. Die Firma **Amiantes de Poschiavo en Liq.,** mit Sitz in Poschiavo (S. H. A. B. Nr. 213 vom 5. September 1919, Seite 1564), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1920. 14 juillet. **Société immobilière d'Ouchy,** société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 17 août 1914). Le conseil d'administration est composé de: Ernest Correvon, avocat, d'Yverdon, président; Jean-Jaques Mercier-Dufour, de Lausanne, banquier, secrétaire; Max de Cérenville, de Paudex, directeur d'assurances, vice-président; Arnold Morel, de Vevey, Chardonne et St-Saphorin (Lavaux), banquier; Gaston Boiceau, d'Applcs, directeur des travaux de la commune de Lausanne, à Lausanne; Charles-Auguste Bugnion, de Lausanne, banquier; Roger de Crousaz, de Lausanne, ingénieur; Charles-Edouard de Meuron, d'Orbe (Vaud) et St-Sulpice (Neuchâtel), colonel divisionnaire, et Robert Monneron, d'Yverdon, banquier; tous à Lausanne. La société est valablement engagée par la signature collective de deux des personnes ci-après: Ernest Correvon, président; Jean-Jaques Mercier-Dufour, secrétaire; Max de Cérenville, vice-président; Charles-Auguste Bugnion, et Robert Monneron, administrateurs, les cinq désignés ci-dessus. La signature sociale conférée au vice-président Marc Morel est radiée.

Articles textiles, matières premières. — 14 juillet. Le chef de la maison **Raphaël Bloch,** à Lausanne, est Raphaël Bloch, d'origine française, domicilié à Lausanne. Importation et exportation d'articles textiles et matières premières. Boulevard de Grancy, 12.

Bureau de Nyon

Produits chimiques, pharmaceutiques, etc. — 16 juillet. **Th. Muhlethaler S. A. (Th. Muhlethaler A. G.) (Th. Muhlethaler Co.),** société anonyme dont le siège est à Nyon (F. o. s. du c. du 14 mai 1917, page 780). La procuration conférée à Jean Baptiste Perez-Henrique est éteinte. Dans sa séance du 13 juillet 1920, le conseil d'administration a conféré procuration collective, signature à deux, à Louis Auguste Ramseyer, de Neuchâtel, ingénieur-chimiste, Egon Bräuer, de Bâle-Ville, ingénieur-chimiste, et Ulrich Ruesch, de St-Margrethen (St-Gall), comptable, les trois domiciliés à Nyon.

Bureau de Vevey

Crêmerie, tea-room. — 15 juillet. Le chef de la raison **Gustave Gangwisch,** à Chamby-le Châtelard, est Gustave, fils de Albrecht Gangwisch, de Mur (Vaud), domicilié à Chamby. Crêmerie, tea-room.

Epicerie. — 15 juillet. Le chef de la raison **Canisius Spicher,** à Chamby-le Châtelard, est Canisius-Philippe, fils de Philippe-Aloïs Spicher, de Ueberstorf (Fribourg), domicilié à Chamby. Epicerie.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

1920. 4 mai. Sous la dénomination de **Syndicat des chefs d'ateliers décorateurs de boites et bijoutiers,** il a été constitué une société coopérative régie par les dispositions du titre 27me du Code fédéral des obligations, et dont le siège est à la Chaux-de-Fonds. Son but est de veiller aux intérêts des ateliers de décoration de bijouterie et de l'industrie horlogère en général. Les statuts portent la date du 22 décembre 1919. La durée du syndicat est illimitée. Tout chef d'atelier doit faire partie du syndicat moyennant une cotisation annuelle fixée par l'assemblée générale. La mise d'entrée est de fr. 200 par sociétaire et les cotisations à fr. 24, payables en deux fois d'avance et suceptibles d'être augmentées, suivant les besoins de la caisse. Tout sociétaire en retard de six mois dans le paiement de ses cotisations et amendes pourra être exclu par décision de l'assemblée générale. La qualité de membre passe aux successeurs d'un sociétaire qui n'a perdu ses droits ni par démission, ni par exclusion. En cas de désassociation, le syndicat ne reconnait le titre de sociétaire qu'aux personnes qui reprennent l'actif et le passif de l'association. Les organes du syndicat sont: L'assemblée générale, le groupe des graveurs et guillocheurs, le groupe des bijoutiers-sertisseurs, le groupe des monteurs de boîtes, le groupe des fabricants de bracelets, les vérificateurs de comptes et le comité. Les sociétaires ne sont pas personnellement responsables des engagements contractés par le syndicat, l'exécution de ces engagements étant uniquement garantie par les biens du syndicat. Le syndicat n'a pas un but lucratif. En cas de dissolution, l'actif disponible après paiement des dettes sera réparti entre tous les sociétaires conformément à l'article 713 du C. o. Le syndicat est administré par un conseil de 7 membres, auquel est adjoint un délégué de chaque groupement, qui sont: Jules Bonnet, originaire de la Chaux-de-Fonds; Frédéric Rubattel, originaire de Villarzel (Vaud); Adrien Niestlé, originaire de la Chaux-de-Fonds; Daniel Jeanrichard, originaire de la Sagne et de la Chaux-de-Fonds; Jean Proellochs, originaire de la Chaux-de-Fonds; tous décorateurs-bijoutiers; Charles Favarger, président, graveur-décorateur, originaire de Neuchâtel; Charles-A. Spillmann, secrétaire-caissier, instituteur, originaire de Eglisau; tous domiciliés à la Chaux-de-Fonds. Le syndicat est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire-caissier. Bureaux: République, n° 5.

Genf — Genève — Ginevra

1920. 14 juillet. Dans son assemblée générale extraordinaire du 25 juin 1920, les **Usines de l'Allondon S. A.,** société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 15 mai 1919, page 831), a modifié ses statuts sur les points suivants: Le siège de la société a été transféré à La Plaine, commune de Dardagny. Le capital social a: 1° été réduit de fr. 700,000 à fr. 525,000 par l'annulation de 350 actions de fr. 500. Le privilège accordé à certaines actions a été supprimé: toutes les actions seront donc sur pied d'égalité. Dans la même assemblée, le capital a été porté ensuite à la somme de un million vingt cinq mille francs, par l'émission de 1000 actions de fr. 500, en sorte que le capital de la société s'élève actuellement à un million vingt cinq mille francs (fr. 1,025,000), divisé en 2050 actions de fr. 500, et pourra être porté à la somme de fr. 1,825,000, par l'émission de 1600 actions de fr. 500. La société sera dorénavant administrée par un conseil d'administration composé de 5 à 9 membres. Il a été apporté aux statuts d'autres modifications qui ne sont pas soumises à la publication. Emile Lambert, ingénieur-chimiste, de nationalité française, demeurant à Paris, rue François 1er, n° 29, et Otto Bertschinger, industriel, de Lenzbourg, demeurant à Lenzbourg, ont été nommés administrateurs de la société.

15 juillet. **Société Immobilière Délices, Lettre B,** société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 4 décembre 1915, page 1631). Francis Cornu-Deville, négociant, de Bernex, domicilié à Genève, a été nommé seul administrateur, en remplacements de Jacques-E. Goss, démissionnaire, lequel est radié.

Fabrication d'horlogerie. — 16 juillet. Georges Heimann, de Haslcberg (Berne), et Otto Wyss, de Boltigen (Berne), tous deux domiciliés à Chêne-Bourg, ont constitué à Genève, sous la raison **Heimann et Wyss,** une société en nom collectif, qui a commencé le 1er juin 1919. Fabrication d'horlogerie, 5, Rue Guillaume Tell.

16 juillet. La **Société Immobilière de la Source,** société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 2 septembre 1919, page 1539), a renouvelé son conseil d'administration comme suit: Alexis Grasset, industriel, de Genève, à Chêne-Bougeries; Théodore Imer-Cunier, chef de bureau, de Neuveville (Berne), au Petit-Saconnex; René Brunet-Lecomte, sous-directeur, de nationalité française, aux Eaux-Vives; Martin Naef, industriel, de Plainpalais, à Genève, et Jacques Chenevière, homme de lettres, de et à Genève. Les administrateurs Louis Collard, Jules Roux, Alphonse Patru, Joseph Berthoud et Eugène Miéville sont radiés.

16 juillet. **Banque Populaire Suisse (Schweizerische Volksbank) (Banca Popolare Svizzera),** société coopérative, ayant son siège à Berne et une banque d'arrondissement à Genève (F. o. s. du c. du 19 avril 1920, page 731). Dans ses séances des 25 mars, 8 et 29 avril 1920, la délégation a nommé fondés de pouvoirs de la banque d'arrondissement de Genève: René Bernel, originaire de Soneeboz-Sombeval (Berne), au Petit-Saconnex; Richard Ruegg, originaire de Zurich, aux Eaux-Vives; Guillaume Eberle, originaire de Häggenschwil (St-Gall), à Genève; Gustave Gottschall, originaire de Kirchdorf (Berne), à Genève; Louis Riva, originaire de la Chaux-de-Fonds, au Petit-Saconnex, lesquels auront le droit de signer pour la banque d'arrondissement de Genève, soit à deux d'entre eux, soit l'un deux collectivement avec une autre personnes ayant droit à la signature. Par contre, Emile Gysin, Hermann Schenk et Paul Wettstein ayant démissionné, leur signature cesse d'être valable pour la banque d'arrondissement précitée.

Usine de mécanique, machines spéciales, machines-outils. — 16 juillet. Le conseil d'administration de la **Société Anonyme des Anciennes usines Max Thum,** ayant son siège à Lancy (F. o. s. du c. du 20 avril 1920, page 739), a conféré procuration individuelle à Françis Badel, de Cologny, domicilié au Petit-Lancy.

Rectification. Les publications parues dans la F. o. s. du c. du 14 juillet 1920, n° 182, page 1369, au nom des sociétés anonymes dites: **Société Immobilière Gourgas-Le Jardin A.** et **Société Immobilière Gourgas-Le Jardin B.,** sont rectifiées dans leur 3me ligne en ce sens que le siège de ces sociétaires est aux Eaux-Vives et non à Genève.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Streichung — Radiation — Cancellazione

Zürich — Zurich — Zurigo

1920. 17. Juli. **Dominik Kramer,** Spengler und Wirt, von Leibstatt (Aargau), in Zürich 3, geboren 28. August 1858, zufolge Verzichtes (S. H. A. B. Nr. 191 vom 9. Juli 1896, Seite 793).

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali

Bern — Berne — Berna

Bureau de Delémont

1920. 16 juillet. Les époux **Otto Kubler,** de Siblingen (Schaffhouse), électricien (inscrit dans le registre du commerce du district de Delémont, sous la raison individuelle «Otto Kubler», à Lausanne, F. o. s. du c. du 5 septembre 1918), et Louise Kubler, née **Humm,** veuve en première noces, de Jean Brodbeck, domiciliés à Courtételle, ont adopté suivant contrat de mariage du 25 juin 1920, le régime de la séparation de biens.

Genf — Genève — Ginevra

1920. 14 juillet. Les époux **Fritz Baumgartner,** bijoutier, aux Eaux-Vives (associé en nom collectif de «G. Schiff et Baumgartner», à Plainpalais), et Blanche-Albertine, née **Guillon,** ont adopté, suivant contrat de mariage du 21 mai 1920, le régime de la séparation de biens (C. c. art. 241 et ss.).

Appenzeller-Bahn in Herisau

Auf Gesuch der **Appenzeller-Bahn**, in **Herisau**, um Bewilligung eines gerichtlichen **Nachlassvertrages** im Sinne von Art. 51 ff. des Bundesgesetzes über die Verpfändung und Zwangsliquidation von Eisenbahn- und Schiffahrtsunternehmungen, vom 25. September 1917, hat die Schuldbetreibungs- und Konkurskammer des Schweiz. Bundesgerichtes am 8. Juli 1920 der Gesuchstellerin eine **Nachlassstundung** im Sinne von Art. 55 ff. des genannten Bundesgesetzes bewilligt und als Sachwalter den Unterzeichneten ernannt.

Demnach werden alle Gläubiger der Appenzeller-Bahn aufgefordert, ihre Forderungen an diese Gesellschaft, soweit sie nicht von Amtes wegen in das Schuldenverzeichnis aufzunehmen sind (Art. 59, Abs. 2, des Gesetzes), **bis zum 21. August 1920** beim Unterzeichneten anzumelden.

Nicht anzumelden sind die Forderungen aus öffentlichen Anleihen mit oder ohne Pfandrecht und die Forderungen, für welche ein zivilrechtliches Grundpfandrecht in den öffentlichen Büchern eingetragen ist.

Anmeldungspflichtige Gläubiger, die ihre Forderungen innert dieser Frist nicht anmelden, sind bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt (Art. 59, Abs. 3, des Gesetzes). (V 92²)

Gais, den 14. Juli 1920.

Der vom Schweiz. Bundesgericht bestellte Sachwalter:
Dr. A. Hofstetter.

Rechnungsruf

Zur Feststellung der Aktiven und Passiven der **Bierbrauereigenossenschaft Aarberg in Liquidation** werden Schuldner und Gläubiger derselben ersucht, ihre Schulden und Forderungen bis am **15. August 1920** beim Unterzeichneten schriftlich anzumelden. (V 98²)

Aarberg, den 16. Juli 1920.

Bierbrauereigenossenschaft Aarberg in Liquidation,
Der Liquidator: **H. Peter**, Fürsprecher.

Stuttgarter Lebensversicherungsbank a. G. (Alte Stuttgarter)

Generalbevollmächtigter für die Schweiz: Direktor E. GAFAFER, ZÜRICH, Metropol, Fraumünsterstrasse 14

Gewinn- und Verlustrechnung für 1919

(Umrechnungssatz: 1 Mark = 1.25 Fr.)

Einnahmen

Altersversicherung Fr.	Ct.	Todesfallversicher. Fr.	Ct.	
4,693,173	98	659,692,496	17	Ueberträge aus dem Vorjahre.
124,108	76	103,955,123	65	Prämieneinnahme.
188,787	70	32,150,790	21	Kapitalerträge (Zinsen und Mieten).
				Gewinn aus Kapitalanlagen:
				Fr. 91,069.25 *a)* Aus verlosten und verkauften Wertpapieren.
—	—	1,370,565	29	» 1,279,496.04 *b)* Sonstiger Gewinn.
—	—	3,186,869	24	Vergütung der Rückversicherer.
				Sonstige Einnahmen:
—	—	5,232	90	Verjährte Beträge aus der Rückvergütungsreserve.
—	—	132,229	50	Verwaltungskostenersatz für ratenweise Prämienzahlung.
—	—	557	13	Aufgelder für Inkraftsetzung erloschener Policen.
—	—	1,370,222	21	Mittel zur Deckung der Kriegssterbefälle aus dem Kriegsprämienfonds und dem Sicherheitsfonds II.
—	—	242,923	55	Einnahme des Dividenden-Plans A II aus der Allgemeinen Reserve.
297	59	—	—	Dem Vermögen der Altersversicherung zugefallen.
5,006,368	03	802,107,009	85	

Ausgaben

	Todesfallversicher. Fr.	Ct.	Altersversicherung Fr.	Ct.
Zahlungen und Zurückstellungen für Versicherungsverpflichtungen	48,944,448	67	977,852	47
Zahlungen für vorzeitig aufgelöste Versicherungen	813,589	51	53,680	85
Gewinnanteile an Versicherte	17,880,982	25	105,094	27
Rückversicherungsprämien für Todesfall- und Invaliditäts-Zusatzversicherungen	3,259,744	44	—	—
Steuern und Verwaltungskosten	13,259,581	30	22,926	30
Abschreibungen am Münchener Haus und am Bankmobiliar	135,666	18	—	—
Verlust aus Kapitalanlagen:				
Buchmässiger Kursverlust an den eigenen Wertpapieren	10,986,521	37	—	—
Agioverlust aus fremder Währung	149,553	58	—	—
Prämienreserve und Prämienüberträge	612,002,787	98	3,468,666	57
Gewinn- und Dividendenreserven der mit Dividendenanspruch Versicherten:				
a) Sicherheitsfonds I Fr. 49,369,761.19				
b) Sicherheitsfonds II » 1,286,173.41				
Fr. 50,655,934.60				
c) Dividendenreserven der Pläne B u. C » 17,977,986.88	68,633,921	48	347,286	12
Allgemeine Reserve	2,179,642	31	—	—
Sonstige Reserven (vergl. Passiva Nr. 4)	13,532,871	88	—	—
Sonstige Ausgaben	1,164,091	49	—	—
Deckung der Kriegssterbefälle (vergl. Ziff. 6 d. Einn.)	1,370,222	21	—	—
Ueberschuss des Jahres 1919	7,793,385	20	30,861	45
	802,107,009	85	5,006,368	03

Verwendung des Jahres-Ueberschusses

		Todesfallversicherung Fr. Ct.	Altersversicherung Fr. Ct.
In den Pensionsfonds der Bankbeamten		375,000. —	— —
An die Versicherten, d. h. in die Gewinnreserven der mit Dividendenanspruch Versicherten:			
Sicherheitsfonds I	Fr. 5,845,038. 90		
Sicherheitsfonds II	» 1,573,346. 30	7,418,385. 20	30,861. 45
		7,793,385. 20	30,861. 45

Bilanz für das Jahr 1919

(Umrechnungssatz: 1 Mark = 1.25 Fr.)

Aktiva

Fr.	Ct.	
		Grundbesitz:
3,408,525	61	*a.* Bankgebäude in Stuttgart.
725,000	—	*b.* Berliner Anwesen.
181,250	—	*c.* Haus in München abzüglich einer vor 31. März 1920 nicht rückzahlbaren I. Hypothek von Fr. 412,500.
		Fr. 446,382,070.83 *a)* Hypotheken.
		» 134,460,988.25 *b)* Darlehen an öffentliche Körperschaften.
586,205,726	11	» 5,362,667.03 *c)* Stückzinsen.
2,709,828	50	Darlehen auf Wertpapiere.
81,816,853	88	Wertpapiere (einschliesslich Stückzinsen).
45,035,842	80	Darlehen auf Policen.
8,875,000	—	Unverzinsliche Reichsschatzanweisungen.
5,461 988	78	Guthaben bei Bankhäusern und Postscheckämtern.
7,245,347	98	Gestundete Prämien.
375,948	45	Rückständige Zinsen und Mieten.
13,162,564	58	In der Respektfrist laufende Prämien.
5,034,943	37	In der Inkraftsetzungsfrist laufende Prämien.
505,915	85	Barer Kassenbestand.
308,125	—	Barkautionsdepot bei der englischen und der holländischen Regierung.
347,734	81	Vorausbezahlte Rückvergütungen.
820,465	01	Anleihefonds des Dividendenplans A II aus der allgemeinen Reserve.
1,435,000	—	Mehrwert der zu Kriegsanleiheversicherungen gehörigen Wertpapiere.
		(B. 43)
763,656,060	73	

Passiva

	Todesfallversicher. Fr.	Ct.	Altersversicherung Fr.	Ct.
Prämien-Reserve und Prämien-Ueberträge	612,002,787	98	3,468,666	58
Reserven für schwebende Versicherungsfälle	7,933,322	18	98,140	56
Gewinn- und Dividenden-Reserven der mit Dividenden-Anspruch Versicherten:				
a) Sicherheitsfonds I u. II	50,655,934	60	347,286	12
b) Dividenden-Reserven d. PläneB* u. C*	17,977,986	88	—	—
Sonstige Reserven:				
Allgemeine Reserve	2,179,642	31	—	—
Wiederinkraftsetzungs-Reserve	23,142	19	—	—
Rückvergütungs-Reserve	8,707	10	—	—
Ergänzung der Prämien-Reserve für Versicherungen in fremder Währung (Valutareserve)	10,000,000	—	—	—
Rücklage für Grunderwerbsteuer	21,250	—	—	—
Pensionsfonds der Bankbeamten	3,479,772	58	—	—
Sonstige Rücklagen:				
Zur Verzinsung stehen gelassene Dividenden	291,885	51	—	—
Auf spätere Jahre vorausbezahlte Prämien	35,220,662	12	—	—
Aufs Jahr 1920 zurückgestellte Steuer	397,519	38	—	—
Nicht abgehobene Dividenden der Versicherten	18,511	46	10,112	65
Barkautionen	683,417	25	—	—
Depositen	11,013,066	63	—	—
Ueberschuss	7,793,385	20	30,861	45
	759,700,993	37	3,955,067	36
	763,656,060.73			

* Die Dividendenreserve der an Plan B (steigende Dividende) Beteiligten beträgt Ende 1919 Fr. 8,116,623. 74 u. d. an Plan C («Rentensystem») Beteiligten Fr. 9,861,363. 15; ausserdem ruhen Ende 1919 für die nach Plan B Versicherten noch weitere Fr. 12,640,767.69 u. für die nach Plan C Versicherten Fr. 12,945,588.58 im Sicherheitsfonds.

Der Versicherungsbestand Ende 1919 betrug 191147 Policen über Mk. 1,487,122,422 = Fr. 1,858,903,028 Versicherungssumme.

Stuttgart, den 30. Juni 1920.

Der Vorstand: **Leibbrand.**

LA FONCIÈRE, Compagnie anonyme d'assurances sur la Vie

Entreprise privée assujettie au contrôle de l'Etat, établie à PARIS, rue de Grammont, 12

Actif — **Balance générale des Ecritures au 31 décembre 1919** — **Passif**

Fr.	Ct.	
		Engagement des actionnaires :
		Fr. 15,000,000. — Ancien capital.
30,000,000	—	» 15,000,000. — Nouveau capital.
18,950,728	25	Immeubles.
1,894,991	39	Fonds d'Etat français.
5,043,129	29	Valeurs françaises jouissant d'une garantie de l'Etat.
763,981	05	Emprunts de colonies et protectorats jouissant d'une garantie de l'Etat.
1,555,909	59	Valeurs françaises diverses.
202,751	70	Emprunts de colonies et protectorats.
3,564,186	75	Fonds d'Etats étrangers.
1,351,690	83	Valeurs étrangères diverses.
192,338	17	Valeurs ou espèces déposées pour cautionnements à l'étranger.
70,425	63	Valeurs de l'ancienne Caisse de Prévoyance.
7,466,251	60	Placements hypothécaires.
1,443,380	48	Avances sur polices d'assurances de l'entreprise.
124,130	82	Valeur des usufruits.
116,584	50	Valeur des nues-propriétés.
3,674,425	37	Réserves mathématiques des réassurances cédées à des entreprises enregistrées, après la publication de l'arrêté ministériel du 29 juillet 1907.
		Sommes dues par les réassureurs pour :
209,417	61	Sinistres à régler.
116,893	—	Assurances échues et non réglées.
237,650	—	Valeurs de cautionnements.
2,058,688	84	Soldes des comptes ouverts chez divers banquiers.
4,490,101	34	Primes échues et non recouvrées.
2,451,595	33	Intérêts et loyers échus et non recouvrés.
45,628	22	Espèces en caisse.
456,075	76	Soldes des agences.
1,694,240	44	Divers débiteurs. (B. 48)
88,175,195	96	

		Fr.	Ct.
Capital social		20,000,000	—
Ancien fonds de réserve statutaire		1,545,668	82
Réserve immobilière, mobilière et pour autres éventualités		5,000,000	—
Engagement des actionnaires sur le capital primitif garantissant les contrats antérieurs à la réduction du capital		15,000,000	—
Caisse de prévoyance des employés de la compagnie		86,754	30
Fonds de secours à la disposition du conseil, en faveur du personnel		27,000	—
Réserves mathématiques :			
Pour risques en cours (réassurances non déduites)	fr. 39,942,973. 71		
Des réassurances cédées avant la publication de l'arrêté ministériel du 29 juillet 1907 :			
A des entreprises enregistrées	» 2,310,718. 45		
A des entreprises non enregistr.	» 18,795. 95		
Pour risques en cours sous déduction des réassurances cédées avant la publication de l'arrêté ministériel du 29 juillet 1907		37,613,459	31
Réserve pour fluctuations de valeurs mobilières		346,993	93
Réserve de garantie prescrite par l'art. 5 de la loi du 17 mars 1905		184,300	77
Réserve générale de prévoyance		2,000,000	—
Provision pour travaux immobiliers		150,000	—
Réserves mathém. pr. risques immédiatement exigibles :			
Sinistres à régler		1,043,476	33
Assurances échues et non réglées		831,137	82
Arrérages échus et non réglés		4,554	25
Echéances à options réservées		3,331	05
Rachats à régler		46,384	64
Loyers reçus d'avance		183,981	20
Cautionnements		237,650	—
Bénéfices revenant aux assurés participants :			
pour l'exercice courant		41,873	49
pour les exercices précédents		504,413	22
Dividende dû aux actionnaires :			
pour l'exercice courant		200,000	—
pour les exercices précédents		17,114	—
Allocations dues à la direction et aux institutions de prévoyance de la compagnie		37,000	—
Compagnies réassurantes		46,230	14
Divers créditeurs		2,177,662	31
Solde créditeur du compte des profits et pertes		846,210	38
		88,175,195	96

Paris, le 5 juillet 1920.

Certifié conforme pour la Compagnie,
Le directeur: E. Leyris.

Schweizerische Gesellschaft für Metallwerte in Basel

AKTIVEN — **Bilanz per 31. Januar 1920** — **PASSIVEN**

	Fr.	Ct.
Bankguthaben und Depositen auf Zeit	824,168	10
Anlagen in dauernden Beteiligungen	15,959,218	85
Wertschriften	50,834	40
Minderbewertung der Anlagen in dauernden Beteiligungen	22,893,349	15
Passivsaldo	3,649,059	75
	43,376,630	25

	Fr.	Ct.
Aktienkapital	20,000,000	—
Ordentlicher Reservefonds	2,000,000	—
Spezialreservefonds I	640,781	25
Spezialreservefonds II	1,650,000	—
Obligationenkapital	18,000,000	—
Kreditoren	972,744	—
Ratazinsen auf dem Obligationenkapital	101,250	—
Noch nicht eingelöste, verfallene Obligationen-Coupons	11,205	—
Noch nicht eingelöste, verfallene Dividenden-Coupons	650	—
	43,376,630	25

SOLL — **Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Januar 1920** — **HABEN**

	Fr.	Ct.
Zinsen auf dem Obligationenkapital	810,000	—
Kontokorrent-Zinsen	7,862	55
Minderbewertung der Wertschriften	336,890	—
Changeverluste und Minderbewertung der Markguthaben	3,116,019	65
Steuern und Unkosten	67,054	20
(A. G. 177)	4,337,826	40

		Fr.	Ct.
Saldovortrag vom Vorjahre		463,464	80
Ertrag der Anlagen in dauernden Beteiligungen		218,709	75
Ertrag der Wertschriften		6,592	10
Verlust des Geschäftsjahres 1919/1920	Fr. 4,112,524.55		
abzüglich Saldovortrag vom Vorjahre	» 463.464.80	3,649,059	75
		4,337,826	40

Gesellschaft der L. von Roll'schen Eisenwerke, Gerlafingen

Soll — **Gewinn- und Verlust-Konto pro 30. November 1919** — **Haben**

	Fr.	Ct.
Handlungs-Unkosten	1,544,150	80
Abschreibungen	2,407,556	14
Gewinn-Saldo	3,382,324	97
	7,334,031	91

	Fr.	Ct.
Saldo-Vortrag vom Vorjahre	180,713	83
Brutto-Ertrag	7,153,318	08
	7,334,031	91

Aktiven — **Bilanz pro 30. November 1919** — **Passiven**

	Fr.	Ct.
Industrielle Immobilien	1,830,000	—
Arbeiterwohnungen, Immobilien und Waldungen	1,140,000	—
Maschinen und Mobilien	4,200	—
Vorräte an Roh- u. Brennmaterialien u. Fabrikaten	6,906,000	—
Wertschriften	7,500,000	—
Barschaft und Wechsel	882,065	19
Debitoren	14,658,072	91
(A. G. 176)	32,920,338	10

	Fr.	Ct.
Aktien-Kapital	12,000,000	—
Reserven	4,800,000	—
Fürsorge-Fonds bei Arbeitslosigkeit von Arbeitern	820,000	—
Kreditoren	11,918,013	13
Gewinn-Saldo	3,382,324	97
	32,920,338	10

Schweizerische Gesellschaft für Anlagewerte in Basel

Bilanz per 31. März 1920

Aktiven

	Fr.	Ct.
Nicht einbezahltes Aktienkapital, durch Verpflichtungsscheine gedeckt	15,000,000	—
Wertschriften	17,579,707	65
Einzahlungen auf Syndikatsgeschäfte	859,626	80
Vorschüsse	8,081,842	65
Wechsel	1,951,862	65
Bankguthaben	2,053,348	40
Ratazinsen	199,643	75
Saldo der Minderbewertungen von Wertschriften	2,043,479	73
	47,769,511	63

Passiven

		Fr.	Ct.
Aktienkapital		20,000,000	—
Ordentlicher Reservefonds		84,263	68
Obligationenkapital	Fr. 30,000,000.—		
abzüglich zurückgekaufte Obligationen	» 3,100,000.—	26,900,000	—
Diverse Kreditoren		242,823	30
Ratazinsen		534,416	65
Nicht eingelöste Obligationen-Coupons		8,008	—
		47,769,511	63

Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. März 1920

Soll

	Fr.	Ct.
Zinsen auf dem Obligationenkapital	1,238,583	30
Steuern und Unkosten	48,374	60
Minderbewertungen von Wertschriften	2,625,317	35
	3,912,275	25

(A. G. 178)

Haben

	Fr.	Ct.
Saldovortrag vom Vorjahre	146,689	12
Zinsen und Kommissionen	1,609,250	35
Gewinn auf erledigten Syndikatsgeschäften	39,554	50
Gewinn auf verkauften Wertschriften	73,301	55
Durch das Jahresergebnis nicht gedeckter Saldo der Minderbewertungen von Wertschriften	2,043,479	73
	3,912,275	25

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Spezialhandel der Schweiz

im 1. Quartal 1919 und 1920

Wert in Franken

Commerce spécial de la Suisse

au 1er trimestre 1919 et 1920

Valeurs en francs

Kategorien	Einfuhr - Importation 1919	Einfuhr - Importation 1920	Ausfuhr - Exportation 1919	Ausfuhr - Exportation 1920	Catégories
I. Nahrungs- und Genussmittel:					I. Comestibles, boissons, tabacs:
A. Getreide etc.	71,491,823	109,556,855	983,313	4,004,000	A. Céréales, etc.
B. Früchte und Gemüse	9,117,126	14,173,908	1,556,674	2,521,466	B. Fruits et légumes
C. Kolonialwaren etc.	30,790,213	81,079,036	21,029,821	21,736,002	C. Denrées coloniales, etc.
D. Animalische Nahrungsmittel	7,637,428	42,872,346	7,568,611	6,383,342	D. Produits alimentaires de provenance animale
E. Esswaren, feine etc.	608,553	1,647,092	1,497,389	2,456,775	E. Comestibles fins, etc.
F. Tabak	9,208,817	13,130,137	4,648,619	4,530,683	F. Tabacs
G. Getränke	26,053,787	43,244,941	281,215	1,023,910	G. Boissons
II. Tiere und tierische Stoffe etc.:					II. Animaux et matières animales etc.
A. Tiere	497,598	19,434,604	60,082	1,637,942	A. Animaux
B. Tierische Stoffe etc.	2,688,268	3,440,425	47,387	171,707	B. Matières animales, etc.
C. Düngstoffe etc.	2,266,475	6,441,754	447,655	588,252	C. Engrais et déchets, etc.
III. Häute und Felle etc.	10,465,117	18,966,337	4,171,070	22,411,562	III. Cuirs et peaux, etc.
IV. Sämereien, Pflanzen etc.	9,836,893	31,664,307	215,984	314,495	IV. Semences; plantes, etc.
V. Holz	7,945,491	20,190,363	22,458,974	19,102,989	V. Bois
VI. Papier und graphische Erzeugnisse:					VI. Papier et produits des arts graphiques:
A. Faserstoffe, Lumpen	1,956,241	1,607,124	1,558,694	6,074,710	A. Matière fibreuse, chiffons
B. Unbedruckte Papiere, Kartons und Pappen	4,721,244	6,905,653	863,818	6,364,143	B. Papier et carton, non imprimés
C. Bedruckte Papiere, Kartons und Pappen.	1,289,866	2,448,483	298,789	783,759	C. Papier et carton, imprimés
D. Bücher etc.	4,534,969	12,000,039	2,066,156	1,711,444	D. Livres, revues, etc.
E. Buchbinder- und Kartonnagearbeiten	545,823	1,917,839	428,266	557,511	E. Ouvrages de relieur et cartonnages
VII. Spinn- und Flechtstoffe; Konfektion:					VII. Matières textiles et à tresser, confection:
A. Baumwolle	93,741,935	88,385,133	89,300,517	193,203,719	A. Coton
B. Flachs, Hanf, Jute etc.	7,602,747	9,568,067	628,183	1,259,563	B. Lin, chanvre, jute etc.
C. Seide	42,030,948	83,964,741	88,935,265	217,780,176	C. Soie
D. Wolle	32,981,546	45,769,922	1,679,685	18,461,941	D. Laine
E. Haare aller Art etc.	877,917	1,706,483	6	208,814	E. Poils de tout genre, etc.
F. Stroh, Rohr, Bast, etc.	5,293,843	8,078,177	10,038,204	13,701,004	F. Paille, jonc, liber, etc.
G. Kautschuk etc.	2,070,316	7,203,793	552,926	1,412,782	G. Caoutchouc, etc.
H. Konfektion	10,330,737	21,621,602	11,447,652	23,843,761	H. Confections
VIII. Mineralische Stoffe	40,345,275	77,446,791	5,590,290	9,717,479	VIII. Matières minérales
IX. Ton, Steinzeug, Töpferwaren:					IX. Argile et grès; poteries:
A. Ton	438,147	1,663,838	13,433	316,875	A. Argile
B. Steinzeug	360,920	965,372	44,552	31,342	B. Grès
C. Töpferwaren	2,239,015	2,770,521	104,445	352,908	C. Poteries
X. Glas	3,252,350	6,999,090	2,621,975	1,758,679	X. Verre
XI. Metalle:					XI. Métaux:
A. Eisen	39,842,890	83,535,797	13,021,823	16,054,385	A. Fer
B. Kupfer	11,797,406	11,064,116	2,164,913	6,143,951	B. Cuivre
C. Blei	3,749,393	3,768,341	17,956	194,302	C. Plomb
D. Zink	1,953,414	2,601,695	—	220,933	D. Zinc
E. Zinn	1,896,197	1,793,074	1,089	411,168	E. Etain
F. Nickel	445,709	582,446	12,757	207,110	F. Nickel
G. Aluminium	354,806	2,143,853	7,454,358	6,569,926	G. Aluminium
H. Edle Metalle, ungemünzt	2,249,326	12,480,987	1,390,186	3,745,313	H. Métaux précieux, non monnayés
J. Erze und Metalle, andere	102,984	211,977	9,855	239	J. Minerais et métaux, autres
XII. Maschinen, mech. Geräte und Fahrzeuge:					XII. Machines, engins mécaniques et véhicules
A. Maschinen etc.	9,532,726	24,192,121	38,110,433	71,089,506	A. Machines, etc.
B. Fahrzeuge	1,663,246	23,694,090	9,232,907	4,517,275	B. Véhicules
XIII. Uhren, Instrumente und Apparate:					XIII. Horloges et montres; Instrum. et appar.
A. Uhren	77,453	145,837	53,591,559	74,571,811	A. Horloges et montres
A. Uhrenbestandteile	872,179	1,816,904	2,350,596	4,374,724	A. Pièces détachées d'horloges et de montre
B. Instrumente und Apparate	5,085,486	12,340,570	9,688,663	11,967,125	B. Instruments et appareils
XIV. Drogen, Chemikalien etc.:					XIV. Drogueries, subst. et produits chimiques, etc.
A. Apotheker- und Drogeriewaren etc.	3,879,308	8,108,935	7,935,466	13,172,879	A. Objets pharmaceutiques et drogueries etc.
B. Chemikalien	26,701,097	41,316,009	11,517,878	8,190,299	B. Substances et produits chimiques, etc.
C. Farbwaren	4,066,874	6,277,460	20,380,804	51,118,659	C. Couleurs
D. Technische Fette etc.	14,428,600	16,273,787	38,357	4,306,404	D. Graisses, huiles, etc.
XV. Nicht anderweit genannte Waren	6,818,761	11,001,598	3,275,785	5,115,169	XV. Articles non dénommés ailleurs
Total	578,739,283	1,050,214,370	461,335,035	866,394,013	Total
Gemünztes Edelmetall	7,550	5,410,071	859,191	9,889	Monnaies

Die entsprechende Gewichtstabelle folgt in einer der nächsten Nummern. — Le tableau correspondant relatif aux poids paraîtra dans un des prochains numéros.

Moratorien — Moratoires

Oesterreich

Vollzugsanweisung des Staatsamtes für Justiz im Einvernehmen mit den beteiligten Staatsämtern vom 18. Juni 1920 über eine Verlängerung der Geltungsdauer der Stundungsvorschriften

Auf Grund des Gesetzes vom 24. Juli 1917, R. G. Bl. Nr. 307, wird verordnet:

§ 1. Die Bestimmungen der Vollzugsanweisung vom 20. Juni 1919, St. G. Bl. Nr. 322, über Erleichterungen bei der Erfüllung privatrechtlicher Geldforderungen und über verfahrensrechtliche Begünstigungen für Militärpersonen (Stundungsverordnung) bleiben mit der Aenderung aufrecht, dass richterliche Stundung anstatt bis zum 30. Juni 1920 bis zum 31. Dezember 1920 gewährt werden kann, ferner dass eine bis einschliesslich 30. Juni 1920 gewährte Zahlungsfrist als bis einschliesslich 30. September 1920 verlängert gilt, soferne das Gericht nicht diese Verlängerung auf Antrag des Gläubigers herabsetzt.

§ 2. Die Frist, bis zu welcher richterliche Stundung nach den Bestimmungen des § 9 der Ministerialverordnung vom 26. Oktober 1918, R. G. Bl. Nr. 381, über den Schutz der Mieter gewährt werden kann, wird bis 31. Dezember 1920 verlängert.

§ 3. Diese Vollzugsanweisung tritt am Tage ihrer Kundmachung in Wirksamkeit. Gleichzeitig tritt die Vollzugsanweisung vom 18. Dezember 1919, St. G. Bl. Nr. 587, ausser Kraft.

Bruttoertrag der eidgenössischen Stempelabgaben

Rendement brut des droits de timbre fédéraux

Abgabe auf: / *Droit de timbre sur:*	Im Monat Juni / Au mois de juin 1920	Im Monat Juni / Au mois de juin 1919	1. Januar—30. Juni / 1er Janvier—30 juin 1920	1. Januar—30. Juni / 1er Janvier—30 juin 1919
Obligationen / *Obligations*	311,549.10	377,265.20	2,235,759.79	2,325,434.80
Aktien / *Actions*	1,079,733.95	340,180.85	4,352,289.60	3,792,079.90
Stammkapitalanteilen / *Parts de capital des sociétés coopératives*	131,336.70	11,895.70	171,672.88	125,597.93
Ausländischen Wertpapieren / *Titres étrangers*	36,465.11	12,261.—	188,933.61	104,825.50
Wertpapierumsätzen / *Titres négociés*	35,814.80	26,472.80	236,758.40	194,321.89
Wechseln und wechselähnlichen Papieren / *Effets de change et effets analogues*	324,697.—	283,018.35	2,110,812.05	1,772,479.65
Prämienquittungen / *Quittances de primes d'assurance*	223,420.35	174,163.59	1,418,001.35	1,172,530.78
Bussen / *Amendes*	381.40	953.35	14,807.95	4,107.98
Total	2,143,398.41	1,226,210.84	10,729,035.63	9,491,378.43

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweise vom 15. Juli — Situations hebdomadaires du 15 juillet

Aktiva

	Fr.	Letzter Ausweis / *Dernière situation* Fr.	
Metallbestand:			*Encaisse métallique*
Gold	534,523,716.35		*Or*
Silber	88,428,595.—		*Argent*
	622,952,311.35	+ 2,206,823.75	
Darlehens-Kassascheine	17,550,700.—	+ 206,900.—	Billets de la Caisse de Prêts
Portefeuille	282,769,134.87	— 14,388,070.44	*Portefeuille*
Sichtguthaben im Ausland	46,912,545.80	— 8,954,000.—	*Avoir à vue à l'étranger*
Lombardvorschüsse	34,273,981.56	— 4,109,234.14	*Avances sur nantissement*
Wertschriften	6,372,441.35	— 7,942.50	*Titres*
Sonstige Aktiva	53,378,868.42	+ 7,239,341.47	*Autres actifs*
	1,064,209,983.35		

Passiva

Eigene Gelder	29,440,858.48	—	*Fonds propres*
Notenumlauf	906,902,205.—	— 21,209,415.—	*Billets en circulation*
Giro- u. Depotrechnungen	101,737,775.37	+ 4,357,497.85	*Virements et de dépôts*
Sonstige Passiva	26,129,144.50	— 954,264.71	*Autres passifs*
	1,064,209,983.35		

Diskonto 5 %, gültig seit 21. August 1919. Lombardzinsfuss 6 %, gültig seit 3. Oktober 1918.

Taux d'escompte 5 %, depuis le 21 août 1919. Taux pour avances 6 %, depuis le 3 octobre 1918.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G. — **Anzeigen — Annonces — Annunzi** — Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Rouleaux de Caisse Enregistreuse
(Kassa-Rollen)
Demandez offre **Goetschel & Cº, Chaux-de-Fonds** (41036 C) 2020

Metallschilder
Tabellen und Skalen
chemisch geätzt und geprägt (3352 Z) 2062.
Schweiz. Aetzwerke
Daubenmeier & Meyer, Zürich
Gegründet 1894 :-: Grösste schweiz. Spezialfabrik

Rechnungsruf

Gemäss Beschluss der Aktionärversammlung vom 11. Juni 1920 und Eintrag im Handelsregister von Burgdorf ist die **Möbelfabrik Oberburg A. G.**, mit Sitz in Oberburg, in Liquidation getreten. Als Liquidator wurde ernannt Herr **Emil Jutzler**, Kaufmann, in Oberburg. (822 R) ·3018

Dieser Beschluss wird hiermit gemäss Art. 665 O. R. bekannt gemacht. Die sämtlichen Gläubiger, die Ansprüche irgendwelcher Art an die obgenannte Firma zu stellen haben, werden eingeladen, dieselben innert **Jahresfrist** beim Liquidator anzumelden.

Oberburg, 16. Juli 1920.

Der bestellte Liquidator:
Emil Jutzler.

Adv. Dr. jur. Cesana
1898-1913 Zürich :::: 1914-1920 Italien
zurückgekehrt aus Mailand
Bureau: 12 Obere Zäune, Zürich I
Spezialität:
ital.-schweiz. Handels- u. Prozesssachen
O F 24730 Z 1745 I

Berneralpen Milchgesellschaft, Stalden, Emmenthal

Emission

von 5000 neuen auf den Inhaber lautenden Aktien von Fr. 250.—

In der Generalversammlung der Aktionäre der Berneralpen-Milchgesellschaft vom 10. April 1920 wurde der Beschluss gefasst, das Aktienkapital von Fr. 2,750,000.— auf Fr. 8,000,000.— zu erhöhen. Der Verwaltungsrat hat auf Grund der ihm erteilten Vollmachten beschlossen, vorläufig 5000 Aktien im Gesamtbetrage von Fr. 1,250,000.— auszugeben.

Diese neuen Aktien haben Anrecht auf ein Vierteil der Dividende pro 1920. Vom 1. Januar 1921 an sind dieselben den alten Aktien in allen Teilen gleichgestellt. Die neuen Aktien werden den derzeitigen Aktionären in der Weise angeboten, dass auf je 11 alte Aktien 5 neue Aktien zum Kurse von Fr. 265.— bezogen werden können.

Die Einzahlungen haben, wie folgt, zu geschehen:
Fr. 140.— auf 30. Juli 1920, gegen Interimsscheine,
Fr. 125.— auf 2. Januar 1921 gegen Uebergabe der Titel.

Die Anmeldungen werden unter Aufgabe der Nummern der alten Aktien vom 20. bis 26. Juli bei den unterzeichneten Banken, woselbst Anmeldescheine und Prospekte zu erhalten sind, spesenfrei entgegengenommen. (6755 Y)

Bern: Schweiz. Kreditanstalt. Spar- & Leihkasse in Bern. Kantonalbank von Bern und ihre Zweiganstalten. Berner Handelsbank. Schweiz. Volksbank. Eug. v. Büren & Cie. Armand von Ernst & Cie. von Ernst & Cie.
Genf: G. Pictet & Cie. Lombard, Odier & Cie.
Zürich: Aktiengesellschaft Leu & Co.
Basel: Schweiz. Kreditanstalt.
Luzern: Schweiz. Kreditanstalt.
Neuenburg: Schweiz. Kreditanstalt.

Prima Hartholz-Meilerkohlen
liefert beständig zu vorteilhaften Preisen waggonweise und in kleineren Posten
E. Hediger-Baumgartner, Köhlerprodukte, **Grenchen.** 169 (55 Sn

Automat-Buchhaltung richtet ein **H. Frisch,** Bücherexperte, **Zürich 6.** Weinbergstrasse Nr 57.

Abricots

Franco	5 kg Fr.	10 kg Fr.	20 kg Fr.
Extra	8.—	15.50	30.—
Moyens	7.—	13.50	26.—
Fr. confitures	6.50	12.50	24.—

Emile Felley, Saxon. 3008

Das Revisionsbureau Alioth in Biel
Telephon Nr. 1342
empfiehlt sich für die
Einrichtung seiner gesetzl. geschützten Buchhaltungsform „Alioth“,
die alle Vorteile einer modernen Buchhaltung vereinigt.
3005 I Es übernimmt (3314 U)
Vertretungen in allen Steuerangelegenheiten
und arbeitet prompt die vorschriftsgemässen buchh. Grundlagen für die Eidg. Steuerverwaltung (Kriegsgewinnsteuer) aus.
Erste Referenzen. Strengste Diskretion.

A.-G. Volta, Glarus
(vormals Elektrische Kraftversorgung Bodensee-Thurtal)

Einladung zu einer ausserordentlichen Aktionärversammlung
auf Samstag, den 24. Juli 1920, nachmittags 2 Uhr ins Mercatorium in St. Gallen

TRAKTANDEN: Sanierung der Gesellschaft und event. Statutenänderung.

Zutrittskarten können gegen Aufgabe der Aktiennummern vom 16. dies an bezogen werden. (3294 G) ·2099

Glarus, den 13. Juli 1920.

Der Verwaltungsrat.

SIHLTALBAHN

Einladung
zur
ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
Montag, den 2. August 1920, abends 5 Uhr im Zunfthaus zur „Waag“, Zürich

Verhandlungsgegenstände:

1. Vorlage und Genehmigung des Geschäftsberichtes und Abnahme der Rechnungen pro 1919.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Revisionskommission. (OF 25758 Z) 3020'

Der Geschäftsbericht nebst Rechnungen pro 1919 kann vom 26. Juli an auf unserm Direktionsbureau bezogen werden.

Gegen Vorweis der Aktientitel an den Stationsschaltern der Sihltalbahn am Tage der Generalversammlung erhalten die Herren Aktionäre ein Billett zur Fahrt nach Zürich und zurück gratis verabfolgt.

Die Stimmkarten werden vor Beginn der Generalversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz im Sitzungslokal abgegeben.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: *Dr. E. Klöti.*

Bekanntmachung

Die eidg. Alkoholverwaltung hat ab Alkoholdepot Romanshorn

400 bis 500 Stück Eisenfässer

(aus Schwarzblech) von je 4 hl Gehalt und ab Alkoholdepot Delsberg 300 Stück ähnliche Fässer gleicher Grösse preiswert abzugeben. Die Fässer dienten zum Sprittransporte. ·3010

Interessenten sind eingeladen, diese Eisengebinde in beiden Lagern zu besichtigen und Angebote einzureichen an die (6789 Y)

Eidg. Alkoholverwaltung in Bern.

AVIS

La régie fédérale des alcools à Berne aurait à vendre, à un prix avantageux

400 à 500 fûts en tôle noire

d'une contenance de 4 hl chacun, livrables à l'entrepôt de Romanshorn, et 300 fûts en tôle noire de même grandeur, livrables à l'entrepôt de Delémont. Ces fûts ont servi au transport d'alcool.

Les intéressés peuvent visiter ces fûts aux deux entrepôts sus-mentionnés et faire parvenir leurs offres à la (6789 Y) ·3010

Régie fédérale des alcools à Berne.

Société anonyme pour l'exploitation de la masse anti-glisseur „Gallia" à Vallorbe

Pour se conformer aux décisions intervenues à l'assemblée générale du 3 de ce mois MM. les actionnaires sont invité à se déterminer d'ici au 31 courant s'ils entendent convertir leurs actions en actions privilégiées. Conditions de la conversion: versement espèces de 100 frs. français sur chaque action.

Les actions pour lesquelles la conversion ne sera pas demandée pour la date sus-indiquée resteront actions ordinaires avec droits inhérents à celle-ci, conformément à la décision prise dans l'assemblée générale sus-rappelée.

Pour autres renseignements, s'adresser au siège social où MM. les actionnaires sont priés de faire parvenir leur détermination.

Un avis ultérieur du conseil d'administration indiquera le délai qui sera accordé aux actionnaires pour effectuer leur versement résultant de la conversion. 3021'

Le conseil d'administration.

Schweizerische Seethalbahn

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 6. August 1920, 16¼ Uhr, im Restaurant «Flora» in Luzern

Traktanden:

1. Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und der Bilanz für das Jahr 1919. (4724 Lz) ·3024
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Saldos.
3. Dispositionsfonds.
4. Wahlen.

Stimmkarten zur Generalversammlung können bis am 4. August 1920 gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der Aktien bei der Gesellschaftskasse in Hochdorf bezogen werden.

Hochdorf, den 16. Juli 1920.

Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident: Dr. F. Stocker.

GEBRÜDER HAUSER

Hotels Schweizerhof und Luzernerhof

Luzern

3¾ % Hypothekar-Anleihen (I. Ranges) von Fr. 1,800.000

Gemäss Amortisationsplan wurden an der heute vorgenommenen 15. Auslosung 71 Partialen zur Rückzahlung auf den 30. September 1920 bezeichnet:

20	109	120	130	256	332	345	356	360	384	395
400	417	418	434	450	470	474	487	494	508	531
544	560	562	563	669	718	762	839	867	879	883
908	909	972	995	1001	1013	1023	1039	1080	1142	1150
1227	1231	1264	1292	1293	1305	1317	1332	1340	1369	1400
1434	1442	1446	1453	1455	1462	1470	1543	1561	1630	1656
1747	1749	1750	1791	1798						

Restanten: Nr. 588 aus der Verlosung 1919.

Die Rückzahlung der ausgelosten Obligationen erfolgt gegen Ablieferung der Titel und der noch nicht verfallenen Coupons spesenfrei bei der Schweizerischen Kreditanstalt Luzern, Zürich, Basel, Genf und St. Gallen und bei der Luzerner Kantonalbank, Luzern. ·3015

Die Verzinsung der ausgelosten Partialen hört mit dem 30. September 1920 auf.

Luzern, den 9. Juni 1920.

Oscar Hauser.

Manufakturwaren-Dienst

England - Schweiz

Wiederaufnahme unserer alten regelmässigen Sammelverkehre für Güter aller Art ab Anvers-Gand

Grosstransporte ex Übersee

(Amerika usw.) inklusive Empfangnahme ex Seeschiff in

Antwerpen — Rotterdam — Amsterdam

Transport per **Rhein** und per **Bahn**

Export und Import nach und von den nordischen Ländern

Gef. Anfragen erbeten

Basler Lagerhausgesellschaft - Société d'entrepôts de Bâle

Internationale Transporte

Grosse Lagerräumlichkeiten und Keller mit Geleiseanschluss

(6471 Q) 2868'

H. Specker's Wwe. A.-G., Gummiwarenfabrik

ZÜRICH

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 29. Juli 1920, vormittags 11 Uhr im Bureau der Gesellschaft, Kuttelgasse 19, Zürich

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Berichterstattung der Kontrollstelle und der Jahresrechnung per 31. März 1920, sowie Decharge-Erteilung an die Verwaltung. ·3016
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Neuwahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren.
5. Verschiedenes.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Bericht der Revisoren liegen den Aktionären vom 16. Juli an zur Einsicht auf unserem Bureau auf.

Die Eintritts- und Stimmkarten können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vor Beginn der Generalversammlung bezogen werden.

Zürich, den 15. Juli 1920.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft Hotel Rigi Kaltbad

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 29. Juli 1920, nachmittags 4 Uhr im Restaurant Flora, I. Etage, Luzern

TAGESORDNUNG:

1. Vorlage der Bilanz pro 31. März 1920 und Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat. (4691 Lz) 3014
2. Wahlen in den Verwaltungsrat (Art. 12 der Statuten) und Wahl der Kontrollstelle (Art. 18 der Statuten).

Die Bilanz, die Rechnung über Gewinn und Verlust sowie der Revisorenbericht liegen von Montag, 19. Juli an, auf dem Wertschriftenbureau der Schweiz. Kreditanstalt, Luzern, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Zutrittskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis Samstag, den 24. Juli, nachmittags 3 Uhr, bezogen werden

in **Luzern:** bei der Schweiz. Kreditanstalt,
in **Bern:** bei der Spar- und Leihkasse,
in **Zürich:** bei Herrn F. Rieter's Erben, Bärengasse 18.

Der Verwaltungsrat.

Caisse hypothécaire du Canton de Fribourg (Suisse)

Obligations foncières Série P. 3¾%

Emprunt de Fr. 3,000,000 de 1903

Ont été désignées par le sort pour être remboursées le 15 octobre 1920 les obligations ci-après, qui cesseront de porter intérêt dès cette date: (6278 F) 3012'

Titres de 1000 Fr.

17	32	68	101	140	207	216	219	318	340	529	546
561	566	567	569	666	714	716	745	750	780	793	843
845	868	880	910	964	972	977	1019	1094	1137	1184	1198
1200	1219	1229	1277	1293	1335	1342	1372	1398	1403	1456	1532
1553	1557	1564	1657	1685	1720	1856	1877	1880	2102	2107	2130
2258	2281	2302	2317	2320	2516	2531	2572				

Titres de 500 Fr.

2993	2994	3017	3018	3055	3056	3153	3154	3215	3216	3235	3236
3237	3238										

Obligations non réclamées:

en 1917:	900										
en 1918:	1568	2344	2891	2892							
en 1919:	86	758	1189	1307	1309	1338	2196	2300	2545	3079	

Fribourg, le 12 juillet 1920.

Le Directeur: *Romain Weck.*

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne